

## **EUROPAZENTRUM BRANDENBURG - BERLIN DES EUROPÄISCHEN REGIONALEN FÖRDERVEREINS E.V.**

**Seminar Nr. 427/12**

### **„Aufgaben und Möglichkeiten unserer Generation“**

#### **Gesellschaftlicher Zusammenhalt**

##### **Anliegen**

Europa und die Welt stehen vor einer gewaltigen Herausforderung. Die Menschen werden immer älter. Die Jungen und Alten sind auf dem Arbeitsmarkt unter einen enormen Druck ausgesetzt. Die jungen Menschen sollen heutzutage schneller studieren, in vielen Bereichen kompetent sein und mehrere Sprachen beherrschen, um einen guten und sicheren Arbeitsplatz zu ergattern. Die älteren Menschen bleiben länger im Beruf und werden später berentet. Vor diesem Hintergrund sollen sie länger fit und gesund bleiben.

Obwohl die Gesundheitssysteme und die medizinische Versorgung in Deutschland und Europa sehr gut funktionieren, die Ärzte immer mehr Krankheiten heilen, können die Menschen insgesamt ein längeres Leben als die früheren Generationen genießen. Viele jedoch, werden von neuartigen Krankheiten und Problemen heimgesucht. Durch Arbeitsstress und erhöhten Leistungsdruck, leiden immer mehr Menschen unter psychischen Erkrankungen oder werden depressiv. Nur wenige Familien entscheiden sich für mehr als zwei Kinder. Die Welt ist von Umwelt- und Atomkatastrophen bedroht.

All das soll uns zu denken geben. Die europäische Bevölkerung muss einen Weg finden nicht nur physisch, sondern auch psychisch länger gesund zu bleiben. Wir können nur im Einklang mit der Natur und Umwelt leben, wenn wir uns diesen Problemen stellen.

Um diese Ziele in Deutschland zu erreichen, muss man die guten Erfahrungen anderer Länder übernehmen. Nur so kann der gesellschaftliche Zusammenhalt in Deutschland und Europa wachsen.

Diese Veranstaltung setzt sich als Ziel, Jugendliche aus mehreren Ländern Europas für sieben Tage zum Erfahrungsaustausch zusammenzubringen. Mit Hilfe diverser Angebote, wie sportlicher Aktivitäten, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Streitgesprächen und der Möglichkeit, diverse Organisationen im Bereich von Gesundheit und Ökologie kennen zu lernen, wird es den Jugendlichen ermöglicht, fundierte Einblicke in den Themenbereich des gesellschaftlichen Zusammenhaltes und des aktiven Alterns zu bekommen. Ebenso lernen die Jugendlichen andere Kulturen kennen und erfahren das Know – how anderer Länder. Dadurch werden die Teilnehmer/Innen des Jugendaustausches zu Multiplikatoren/Innen. Nach Abschluss der Veranstaltung, werden die Teilnehmer die erworbenen Erkenntnisse im Heimatland verbreiten und anwenden.

Das Seminar findet im Land Brandenburg, im Europäischen Begegnungszentrum im Heidensee/OT Kolberg statt. Es richtet sich vorwiegend an Jugendliche in der Ausbildung bzw. der Berufsvorbereitung, im Studium, junge Arbeitslose, Schüler und Schülerinnen der Oberstufe.

Es ist eine außerschulische Veranstaltung, für die eine Förderung durch die Bundeszentrale für politische Bildung angestrebt wird.

Der Teilnehmerbetrag beträgt 80,00 € und ist abhängig von der Bewilligung.

**Erwartete  
Ergebnisse/  
Nachhaltigkeit:**

Das Seminar will Jugendliche in der Ausbildung bzw. der Berufsvorbereitung, im Studium, Schüler und Schülerinnen der Oberstufe und junge Arbeitslose mit dem Thema des aktiven Alterns konfrontieren. Durch das breite Angebot an den Lernaktivitäten werden die Jugendliche zu Multiplikatoren und Multiplikatorinnen ausgebildet. Ebenso wird durch diese Veranstaltung ein aktives Austausch im Themenbereich der gesellschaftliche Zusammenhalt und das aktive Altern gefördert.  
Dieses Seminar wird veröffentlicht im Jahresprogramm 2012 des EZBB des eRFV e.V. unter [www.europazentrumbb.de](http://www.europazentrumbb.de)

**Teilnehmende**

<input type="checkbox"/>	Kinder	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugendliche	<input type="checkbox"/>	Erwachsene
<input checked="" type="checkbox"/>	Schüler/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Auszubildende	<input checked="" type="checkbox"/>	Studenten/innen
<input checked="" type="checkbox"/>	Berufstätige	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeitslose	<input type="checkbox"/>	Selbständige
<input type="checkbox"/>	Lehrer/innen	<input checked="" type="checkbox"/>	Multiplikatoren/innen	<input type="checkbox"/>	Kommunen
<input checked="" type="checkbox"/>	Schulen	<input type="checkbox"/>	KMU's	<input type="checkbox"/>	Polizei / Justiz

**Anzahl der  
Teilnehmenden:**

50 Teilnehmende

**Zeitraum:**

08.07. – 14.07.2012

**Anzahl / Frequenz:**

2 Veranstaltungen im 2012

**Träger:**

Europazentrum Brandenburg - Berlin des eRFV e.V. (EZBB)

**Veranstaltungsort:**

Europäisches Begegnungszentrum, Bergstraße 23, 15754 Heidesee/OT Kolberg

**Veranstaltungsform:**

<input type="checkbox"/>	Seminar	<input type="checkbox"/>	Konferenz	<input type="checkbox"/>	Workshop
<input type="checkbox"/>	Infoveranstaltung	<input checked="" type="checkbox"/>	Begegnung	<input type="checkbox"/>	Kulturevent
<input type="checkbox"/>	Studienreise	<input type="checkbox"/>	Vortrag	<input type="checkbox"/>	Training
<input type="checkbox"/>	Messe	<input type="checkbox"/>	Schulung	<input type="checkbox"/>	Diskussion
<input type="checkbox"/>	Fachtagung	<input type="checkbox"/>	Festival	<input type="checkbox"/>	

**Partner**

- Überbetriebliche Bildungseinrichtungen
- Träger sozialer Maßnahmen
- Schulen
- Fachhochschulen und Universitäten

**Bedienter Sektor:**

<input checked="" type="checkbox"/>	Bildung	<input checked="" type="checkbox"/>	Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	Sport
<input type="checkbox"/>	Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	Forschung	<input checked="" type="checkbox"/>	Kultur
<input checked="" type="checkbox"/>	Wirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	Arbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	Soziales
<input checked="" type="checkbox"/>	Politik	<input type="checkbox"/>	Justiz	<input checked="" type="checkbox"/>	Prävention

## Programmablauf

Sonntag, den 08.07.2012

**Sport- hält uns ein Leben lang fit!**

bis 13 Uhr	<b>Anreise</b>
13.15 Uhr 2) 14.45 Uhr	<b>Eröffnung, Begrüßung, Vorstellung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen</b>  Das Europazentrum Brandenburg-Berlin des eRFV e.V. stellt sich vor. Die Seminarleiterin erklärt das Programm und begrüßt die TN. Die TN lernen sich anhand der Kennenlernspiele aus dem Bereich des interkulturellen Lernens kennen. Hierbei werden die ersten Kontakte geknüpft und die Jugendliche bekommen die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen während der Spiele zu reflektieren. Eine interkulturelle Arbeits- und Lernatmosphäre wird geschaffen. <i>Moderatorin: Marija Engert, Leiterin des EZBB</i>
14.50 – 15.00 Uhr	<b>Pause</b>
15.00 Uhr 2) 16.30 Uhr	<b>EU-Camp feiert den 10. Geburtstag</b>  Die Geschichte der internationalen Jugendbegegnungen, die besten Projekte, Ziele und Ergebnisse der jährlichen Jugendbegegnungen werden vorgestellt. Die TN bekommen hierbei die Möglichkeit die Organisation und die Durchführung besser kennenzulernen. Ebenso werden die TN anhand von Beispielen für die kommende Arbeit und das aktive Lernen motiviert. <i>Referenten: Werner Reimann, Politologe Sascha Reimann, Mitglied Europa-Haus Land Brandenburg e. V.</i>
16.30 Uhr 2) 18.00 Uhr	<b>Sport hält uns lebenslang fit!</b>  Die TN spielen Beachvolleyball in gemischten Mannschaften. <i>Moderation: Alexander Sabelfeld, Student Lucas Buerschaper, Student</i>
18.00 – 19.00 Uhr	<b>Abendessen</b>
19.00 Uhr 2) 21.00 Uhr	<b>Diskussion: Sport verbindet, Sport schenkt Kräfte für das Leben</b>  Die TN diskutieren gemeinsam mit den Referenten über die Bedeutung des Sportes für die Gesundheit und für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.  <i>Moderation: Alexander Sabelfeld, Student Lucas Buerschaper, Student</i>

**Montag, den 09.07.2012**

**Gesundheit – Sind Psychische Krankheiten die Pest von Morgen?**

08.00 – 09.00 Uhr

**Frühstück**

09.00Uhr

4)

12.00 Uhr

**Seminar: „Burnout – Die Pest des 21. Jahrhunderts?“**

Anhand der theoretischen Ausführungen, praktischen Übungen und Simulationen lernen die TN die moderne Krankheit „Burn out“ und Präventionsmöglichkeiten kennen. Im Rahmen des Seminars wird verdeutlicht, dass unter „Burn out“ sowohl Berufstätige als auch Kinder leiden können. Ebenso erfahren die TN, dass diese Krankheit einen enormen wirtschaftlichen Schaden verursacht. Im Anschluss darauf versuchen die TN die Frage zu beantworten, wie können die Betriebe, Unternehmen, Schulen und Universitäten gegen Burnout agieren und vorbeugen.

*Referent: Oliver Göpfert, Heilerziehungspfleger und Rettungssanitäter*

12.00 – 13.00 Uhr

**Mittagessen**

13.15 Uhr

4)

16.30 Uhr

**Seminar: Suchtkrankheiten**

Der Begriff Suchtkrankheit wird im Brainstorming definiert. Ursachen Präventionsansätze für Suchtkrankheiten werden erarbeitet. Anschließend erstellen die TN Schaubilder und Stellungnahmen zum Thema.

*Referenten: Marija Engert, Pädagogin, Leiterin des EZBB*

*Oliver Göpfert, Heilerziehungspfleger und Rettungssanitäter*

16.30 – 17.00 Uhr

**Pause**

17.00 Uhr

1)

17.45 Uhr

**Auswertung der Gruppenarbeit**

Die Schaubilder und Stellungnahmen werden im Plenum ausdiskutiert und analysiert.

*Referenten: Marija Engert, Pädagogin, Leiterin des EZBB*

*Oliver Göpfert, Heilerziehungspfleger und Rettungssanitäter*

18.00 – 19.30 Uhr

**Abendessen**

ab 19.30 Uhr

**Disco**

**Dienstag, den 10.07.2012      Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Verantwortung übernehmen!  
Ein Gewinn für alle**

8.00 – 9.00 Uhr

**Frühstück**

9.00 Uhr

**Sprache als Zugang zu einer anderen Kultur**

1)

9.45 Uhr

Die Jugendlichen lernen unterschiedliche Phrasen und Wörter in Sprachen der TN. Im Zentrum stehen solche Begriffe, die in eine andere Sprache schwer zu übersetzen sind. Dadurch bekommen die TN die Möglichkeit in eine andere Kultur, Lebenswelt einzutauchen und eine andere Weltansicht zu erfahren.

*Moderation: Marija Engert, Pädagogin, Leiterin des EZBB*

9.45 – 10.00 Uhr

**Pause**

10.00 Uhr

**Workshop: Gleichstellung ist Programm – Egal ob Schwarz/Weiß, Homo/Hetero oder Mann/Frau!**

3)

12.15 Uhr

Im Laufe dieses Workshops sollen die TN die Wege der Prävention gegen Diskriminierung kennen lernen. Weiterhin findet ein Streitgespräch statt. Die TN tauschen sich mit den Referenten über die Situation der Homosexuellen, Menschen mit Migrationshintergrund und Frauen in Deutschland und Heimatländern aus.

*Referent und Referentin:*

*Helga Böhnisch MdL (die Linke – Mitglied des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie) angefragt*

*Jörg Steinert, Geschäftsleiter Lesben- und Schwulenverband Berlin-Brandenburg (angefragt)*

12.15 – 13.00 Uhr

**Mittagessen**

13.00 Uhr

**Rollenspiel „Limit 20“**

4)

16.00 Uhr

Anhand dieses Spiels können die TN die Begriffe „Diskriminierung“, „Ausgrenzung“, „Extremismus“ praktisch erfahren und reflektieren.

*Moderation: Marija Engert, Pädagogin, Leiterin EZBB*

16.00 Uhr

**Fußballspiel**

1)

17.00 Uhr

*Moderation: Alexander Sabelfeld, Student  
Lucas Buerschaper, Student*

18.00 – 19.30 Uhr

**Abendessen**

ab 19.30 Uhr

**Karaokeabend**

**Mittwoch, den 11.07.2012    Lebenswerte Umwelt – wirft eine Wegwerfgesellschaft sich letztendlich selber weg?**

8.00 – 9.00 Uhr

**Frühstück**

9.00 Uhr

4)

12.00 Uhr

**Seminar zur Regenerativen Energie – Windräder, Solarparks und Biogasanlagen: Die alternative zur Kernenergie !?!**

In einem Streitgespräch diskutieren die TN über regenerative Energieformen. Hierbei soll es nicht nur um die Arten der Alternativenergie gehen, sondern auch um die Bedeutung für die Gesundheit, wirtschaftliche und arbeitsmarktpolitische Aspekte. Eine Diskussion, Gruppenarbeit und der Austausch der umweltpolitischen Aspekte der jeweiligen Teilnehmerländer sollen zu einer fundierten Auseinandersetzung mit dem Thema beitragen.

*Referenten: Vertreter der Schwarting Biosystem GmbH (Biogasanlage aus Klein Eichholz) (angefragt)*

12.00 – 13.00 Uhr

**Mittagessen**

13.00 Uhr

4)

16.00 Uhr

**Workshop: „Urban Mining – Wie Wertvoll ist unser Müll?“**

Die TN setzen sich weiter mit dem Thema Energiepolitik auseinander. In Deutschland wird seit mehreren Jahren der Müll getrennt. Wieso wird es gemacht? Wer arbeitet in den Mülltrennungsanlagen? Trägt die Mülltrennung zu einer saubereren Umwelt bei? Wie verfährt man mit dem Müll in anderen europäischen Ländern?

*Referent: S. Reimann, Arbeitsgruppenleiter Lankwitzer Werkstätten gGmbH*

16.00 – 18.00 Uhr

**Fahrradtour durch Heidensee und Blossin**

18.00 – 19.00 Uhr

**Abendessen**

19.00 – 21.15 Uhr

3)

**Filmabend mit anschließender Diskussion: „Taste the Waste“**

**Donnerstag, den  
12.07.2012**

## **Ausflug nach Berlin**

### **Frühstück**

8.00 – 9.00 Uhr

### **Abfahrt nach Berlin**

9.00 Uhr

### **Besuch der Lankwitzer Werkstätten gGmbH**

10.00 Uhr

2)

11.45 Uhr

Die Lankwitzer Werkstätten gGmbH beschäftigen in unterschiedlichen Bereichen Menschen mit Behinderung. Dabei tragen sie zur Inklusion bei. In einer Führung durch die Werkstätten soll die Bedeutung der Inklusion für die Gesellschaft verdeutlicht werden. Die TN erfahren Inhalte der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung, Lernen die Arbeit der pädagogischen Fachkräften und der Pflegekräfte in der Werkstatt kennen.

*Referent: Lucas Buerschaper, studentischer Mitarbeiter bei Lankwitzer Werkstätten gGmbH*

13.00 – 15.15 Uhr

3)

### **Mittagessen mit anschließender Führung durch den Bundestag**

Die TN erhalten die Möglichkeit die Arbeit des deutschen Bundestages direkt kennen zu lernen. Der Schwerpunkt der Führung liegt im Bereich der Umwelt. Der deutsche Bundestag wird mit Hilfe der regenerativen Energien geheizt.

*Referent: Ernst Engert, Sozialpädagoge, Sachbearbeiter bei Dr. Hans-Peter Bartels, MdB*

16.00 Uhr

3)

18.15 Uhr

### **Führung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mit anschließender Diskussionsrunde**

Die Arbeit des Ministeriums im Bereich der Inklusion und die Kampagne „Behindern ist heilbar“ zur UN-Behindertenrechtskonvention werden vorgestellt.

*Besucherdienst angefragt*

18.30 Uhr

### **Abfahrt nach Kolberg**

20.00 – 21.00 Uhr

### **Abendessen**

## **Freitag, den 13.07.2012    Zukunftsvisionen für die EU**

8.00 – 9.00 Uhr

### **Frühstück**

9.00 Uhr  
4)  
12.00 Uhr

### **Kreativworkshop: Wirtschaftskrise in der Europäischen Union – Wie kommen wir da bloß wieder raus?**

Die TN inszenieren selbstausgedachte Lösungsansätze für die europäische Wirtschaftskrise im Rahmen des Forumtheaters. Im zweiten Schritt werden die Inszenierungen analysiert und ausdiskutiert.

*Moderation: Marija Engert, Pädagogin, Leiterin EZBB  
Falko Brandt, angehender Jurist*

12.00 – 13.00 Uhr

### **Mittagessen**

13.00 Uhr  
4)  
16.00 Uhr

### **Die Rolle jedes Einzelnen...**

Im ersten Schritt werden die Produkte der Arbeit bei der Jugendbegegnung noch mal präsentiert. Die TN sollen danach in gemischten Gruppen die Ansätze ausarbeiten, um die Ergebnisse in die Gesellschaft der Heimatländer zu tragen. Im Plenum werden die besten Vorschläge ausgewählt. Die Gruppen werden neu zusammengesetzt. Hierbei sollen die ausgewählten Vorschläge verbessert werden. Die Ergebnisse werden noch mal im Plenum präsentiert, analysiert und dokumentiert. Damit entsteht eine Basis für die weitere Arbeit und mögliche Projekte.

*Moderation: Marija Engert, Pädagogin, Leiterin EZBB  
Ernst Engert, Sozialpädagoge, Koordinator im Projekt  
„jungbewegt“ von Bertelsmann Stiftung  
Sascha Reimann, Mitglied Europa-Haus Land Brandenburg e. V.  
Falko Brandt, angehender Jurist*

16.00 – 17.00 Uhr

### **Gemeinsame Aktivitäten im Freien**

17.00 Uhr  
1)  
18.00 Uhr

### **Vorbereitung des Nationalitätenabends**

Die TN haben im Vorfeld die Aufgabe bekommen bei der Jugendbegegnung auf einer kreativen Art und Weise deren Land vorzustellen.

ab 18.00 Uhr

### **Nationalitätenabend und Grillen**



**Samstag, den 14.07.2012      Ergebnisse**

8.00 – 9.00 Uhr

**Frühstück**

9.00 Uhr

2)

10.30 Uhr

**Ergebnisse der Arbeit**

Die TN fassen die Begegnung und das Gelernte zusammen. Hierbei sollen Plakate oder Power Point-Präsentationen entstehen. Bei der Vorstellung der Ergebnisse bewerten die TN den Lernerfolg und die Bedeutung des Gelernten.

*Moderation: Marija Engert, Pädagogin, Leiterin EZBB*

10.30 Uhr

2)

12.00 Uhr

**Reflektion der Begegnung in einem interaktiven Spiel, Verabredungen und Verabschiedung**

Die TN bewerten die Gesamtveranstaltung.

*Moderation: Marija Engert, Pädagogin, Leiterin EZBB*

12.00 – 13.00 Uhr

**Mittagessen**

ab 13.00

**Abreise**

*Seminarleitung: Volkmar Ritter, Geschäftsleiter des eRFV e.V..*